

08.06.2018

Große Anfrage 6

der Fraktion der AfD

Nicht beantwortete Kleine Anfragen

A. Vorbemerkung

Die Abgeordneten der Fraktion der AfD im Landtag Nordrhein-Westfalen haben seit Konstituierung des Landtags vor einem Jahr 281 Kleine Anfragen an die Landesregierung gestellt.

Mehr als ein Drittel dieser Anfragen wurde durch die zuständigen Ministerien unvollständig beantwortet. Während eine Vielzahl der jeweils bis zu fünf Einzelfragen nicht vollumfänglich beantwortet wurde, gab es auf 219 Einzelfragen überhaupt keine Antwort.

Regelmäßig berief sich die Landesregierung im Falle der Nichtbeantwortung darauf, dass die für Kleine Anfragen vorgesehene Beantwortungsfrist von vier Wochen unzureichend sei und/oder dass der Aufwand der Beantwortung für eine kleine Anfrage unverhältnismäßig hoch sei.

Das Fragerecht von Abgeordneten ist in Nordrhein-Westfalen in Art. 30 Abs. 3 der Landesverfassung garantiert und in § 89 ff. der Geschäftsordnung des Landtags detailliert geregelt.

Höchstrichterliche Rechtsprechung hat dem Fragerecht von Abgeordneten eine besondere Bedeutung beigemessen.

Zuletzt urteilte das Bundesverfassungsgericht am 7. November 2017 (2 BvE 2/11), dass die parlamentarische Kontrolle von Regierung und Verwaltung den Grundsatz der Gewaltenteilung verwirkliche, der für das Grundgesetz ein tragendes Funktions- und Organisationsprinzip darstelle.

Die (durch Fragen ausgeübte) Kontrollfunktion des Parlaments sei zugleich Ausdruck der aus dem Demokratieprinzip folgenden Verantwortlichkeit der Regierung gegenüber dem Parlament.

Datum des Originals: 01.06.2018/Ausgegeben: 08.06.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Zwar stehe laut Bundesverfassungsgericht das parlamentarische Informationsrecht unter dem Vorbehalt der Zumutbarkeit, es seien jedoch alle Informationen mitzuteilen, über die die Regierung verfüge oder die sie mit zumutbarem Aufwand in Erfahrung bringen könne.

Die vom Bundesverfassungsgericht in seiner Entscheidung herangezogenen Grundsätze (Demokratieprinzip, Gewaltenteilung, Verantwortlichkeit der Regierung gegenüber dem Parlament) sind ebenfalls in der nordrhein-westfälischen Verfassung niedergelegt und gelten daher uneingeschränkt auch für die Organe des Landes Nordrhein-Westfalen.

Vor diesem Hintergrund gibt die fragestellende Fraktion der Landesregierung abermals die Möglichkeit, die im vergangenen Jahr unbeantwortet gebliebenen Einzelfragen aus Kleinen Anfragen der Abgeordneten der AfD-Fraktion zu beantworten. Die in der Geschäftsordnung vorgesehene Beantwortungsfrist von drei Monaten dürfte eine vollständige Beantwortung diesmal ermöglichen.

B. Fragenkatalog

I. **Kleine Anfrage „Gefährdung der Meinungsvielfalt durch das Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG)“ des Abgeordneten Sven W. Tritschler auf Drucksache 17/32**

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden zu den oben genannten Straftatbeständen in den vergangenen drei Jahren jeweils eingeleitet? (Bitte nach Tatbeständen aufschlüsseln.)
3. Wie viele dieser Ermittlungsverfahren und Verurteilungen erfolgten aufgrund von Inhalten Sozialer Medien, die in den Anwendungsbereich des oben genannten Gesetzentwurfs fallen?

II. **Kleine Anfrage „Rundfunkzwangsabgabe in NRW“ des Abgeordneten Sven W. Tritschler auf Drucksache 17/64**

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

4. Wie viele Beitragsschuldner waren in diesen drei Jahren im Zahlungsverzug und wie hoch ist jeweils die Gesamtsumme der für Mahnungen, Vollstreckungsmaßnahmen und andere im Zusammenhang mit Zahlungsverzug erhobenen Gebühren (z. B. Zinsen), für die die säumigen Beitragsschuldner aufkommen mussten?

III. **Kleine Anfrage „Kosten der Umbenennung von Studentenwerken in NRW“ des Abgeordneten Herbert Strotebeck auf Drucksache 17/124**

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

1. Wie viel hat die Umbenennung von „Studentenwerk“ in „Studierendenwerk“ in den Universitätsstädten des Landes NRW bislang gekostet? Bitte aufschlüsseln nach den Studentenwerken in den Städten Aachen, Bielefeld, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Essen-Duisburg, Köln, Münster, Paderborn und Siegen.

IV. **Kleine Anfrage „G20-Gipfel in Hamburg“ des Abgeordneten Sven W. Tritschler auf Drucksache 17/125**

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

4. Wie viele gewaltbereite Aktivisten aus NRW waren nach Einschätzung der Landesregierung an den Demonstrationen gegen den G20-Gipfel in Hamburg beteiligt?
5. Gegen wie viele Personen aus NRW wurden von der Staatsanwaltschaft Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit Straftaten eingeleitet, die im Rahmen des G20-Gipfels verübt wurden? (Bitte nach Tatbeständen aufschlüsseln.)

V. Kleine Anfrage „Linke Gewalt – Auch in NRW eine Gefahr für die Bevölkerung?“ des Abgeordneten Herbert Strotebeck auf Drucksache 17/127

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Liegen Erkenntnisse vor, dass auch linke Gruppen aus NRW an den Attacken und Plünderungen in Hamburg teilgenommen haben?
5. Im Straßenwahlkampf sind Stände der „Alternative für Deutschland“ oft Ziel linker Gewaltausbrüche. Wie oft wurden AfD-Stände zur vergangenen NRW-Landtagswahl angegriffen (bitte aufschlüsseln nach Ort, Art und Anzahl der Angriffe) und liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, dass auch im kommenden NRW-Bundestagswahlkampf Gefahr für AfD-Wahlhelfer und Stände besteht?

VI. Kleine Anfrage „Grenzkontrollen im Vorfeld des G20-Gipfels“ des Abgeordneten Sven W. Tritschler auf Drucksache 17/147

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Zu welchen Zeiten und in welchen Grenzbereichen fanden in Nordrhein-Westfalen Grenzkontrollen statt?
2. Wie hoch schätzt die Landesregierung den Anteil der Grenzgänger ein, die tatsächlich kontrolliert wurden?
3. Bei wie vielen Grenzgängern wurde ein fehlender Aufenthaltstitel festgestellt?
4. Wie viele Personen, die zur Fahndung ausgeschrieben waren, konnten im Rahmen dieses Einsatzes in Nordrhein-Westfalen festgenommen werden und aufgrund welcher Straftaten oder sonstiger Gründe wurden diese Personen gesucht? (Bitte aufschlüsseln.)
5. Wurden im Rahmen der Grenzkontrollen Fahrzeuge durchsucht und wenn ja, wurden dabei verbotene Gegenstände und/oder Substanzen gefunden? (Ggf. bitte nach Art und Menge aufschlüsseln.)

VII. Kleine Anfrage „Finanzielle Förderung von Vereinen, die oder aus deren Reihen, bei den G20-Protesten in Hamburg strafbare Handlungen begangen wurden“ des Abgeordneten Dr. Christian Blex auf Drucksache 17/229

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

4. Hat die Landesregierung Kenntnis über Verwendung von staatlichen Fördermitteln für strafbare Handlungen durch Umweltverbände? (Wenn ja, bitte nach Organisation und Handlung aufschlüsseln)

VIII. Kleine Anfrage „Konzepte gegen Angsträume bei Stadtbau und Stadtplanung“ des Abgeordneten Roger Beckamp auf Drucksache 17/241

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

3. Gibt es von Seiten der Landesregierung bereits eine flächendeckende Bestandsaufnahme, aus der hervorgehe, an welchen Orten bzw. Stadtteilen die Landesregierung bereits konkret bestehende „Angst-Räume“ insbesondere für Frauen sieht, z.B. aufgrund einer signifikant höheren Kriminalitätsrate oder einer latenten Gefährdung der persönlichen Sicherheit im öffentlichen Raum? Bitte nennen Sie konkret umrissene Wohngebiete und legen Sie dar, um welche Formen von „Angst-Räumen“ es sich handelt.

IX. Kleine Anfrage „Subventionierung von Sozialticket-Angeboten für den ÖPNV durch das Land NRW für Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz AsylbLG sowie für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UmF)“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/272

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Wie viele Sozialticket-Angebote werden durch oben genannten Personenkreis pro Monat genutzt?
3. In welcher Höhe müssen Einnahmeausfälle, durch Subventionen des Landes NRW, für oben genannten Personenkreis ausgeglichen werden?

X. Kleine Anfrage „Abschiebung in die Maghreb-Staaten“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/274

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

3. Wie viele ausreisepflichtige Personen (Anm.: Straftäter aus Maghreb-Staaten) befinden sich darunter?
4. Wie viele dieser ausreisepflichtigen Personen sollen bis Ende 2017 und in 2018 abgeschoben werden?

XI. Kleine Anfrage „NRW - Integrationsstrategie 2030“ der Abgeordneten Walger-Demolsky auf Drucksache 17/276

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. In welchem Umfang sollen der Integrationsstrategie 2030 vom Land NRW Gelder zur Verfügung gestellt werden?
2. Wofür sollen diese in welcher jeweiligen Höhe verwendet werden (aufgeschlüsselt nach Projekt- und Sachausgaben, Personalkosten etc.)?
3. Migranten – Selbstorganisationen, die schon heute hohe Fördermittel erhalten, sollen in noch größerem Umfang gefördert werden. Für welchen Zweck und in welcher Höhe sind hier weitere Mittel geplant.
4. Sollen Migranten – Selbstorganisationen in Zukunft auf die freiheitlich demokratische Grundordnung und das Grundgesetz verpflichtet werden?
5. Wie soll diese Verpflichtung, speziell bei muslimischen Organisationen, überprüft werden, auch hinsichtlich der problematischen Einflussnahme fremder Staaten?

XII. Kleine Anfrage „Ausschreitungen beim G20-Gipfel in Hamburg: Welche Gruppen aus NRW waren beteiligt?“ des Abgeordneten Sven W. Tritschler auf Drucksache 17/246

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

3. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, dass eine oder mehrere der oben genannten Gruppen, Organisationen oder Einrichtungen im

Zusammenhang mit dem G20-Gipfel zu Gewalt oder zu rechtswidrigen Protesten aufgerufen haben und wenn ja, welche?

4. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, dass eine oder mehrere der oben genannten Gruppen, Organisationen oder Einrichtungen im Zusammenhang mit dem G20- Gipfel zu Demonstrationen aufgerufen haben, während derer es zu Gewalt oder anderen rechtswidrigen Handlungen kam?

XIII. Kleine Anfrage „Abfrage von Bankdaten durch Landesbehörden“ des Abgeordneten Sven W. Tritschler auf Drucksache 17/330

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

3. Hat die Landesregierung Erkenntnisse darüber, in wie vielen Fällen es bereits zu unberechtigten Abfragen gekommen ist, und was tut sie, um widerrechtliche Abfragen zu verhindern?

XIV. Kleine Anfrage „Ankauf rechtswidrig erworbener Daten durch die Landesregierung („Steuer-CDs““ des Abgeordneten Sven W. Tritschler auf Drucksache 17/331

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

4. In wie vielen Fällen konnte ausschließlich aufgrund der wie oben beschrieben erworbenen Daten ein rechtswidriges Verhalten von Bürgern nachgewiesen werden und falls es sich in diesen Fällen um Steuerhinterziehung oder -verkürzung handelte, wie hoch ist die Summe der Steuern, die hierdurch nachträglich eingenommen werden konnten?

XV. Kleine Anfrage „ Behinderung im Wahlkampf durch Linksextreme“ des Abgeordneten Thomas Röckemann auf Drucksache 17/332

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

2. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Organisationen, die Störaktionen koordinieren?

XVI. Kleine Anfrage „Gewalt gegen Lehrkräfte in NRW“ des Abgeordneten Helmut Seifen auf Drucksache 17/334

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

3. In wie vielen Fällen wurden zwischen 2014 und heute tätliche Angriffe von Schülern gegenüber Lehrern in Nordrhein-Westfalen zur Anzeige gebracht?

XVII. Kleine Anfrage „Vergütung von Personal- bzw. Betriebsräten in landeseigenen Betrieben bzw. Betrieben mit Landesbeteiligung“ des Abgeordneten Beckamp auf Drucksache 17/362

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Welche Aufwandsentschädigungen werden in landeseigenen Betrieben bzw. in Betrieben mit Landesbeteiligung gezahlt? Bitte listen Sie bei allen entsprechenden Betrieben alle Aufwandsentschädigungen von allen freigestellten Personal- bzw. Betriebsräten auf. Bei Bedarf können die Namen natürlicher Personen hierbei anonymisiert werden.
2. Welchen Gewerkschaften bzw. welchen Parteien o. ä. Organisationen gehören die in Frage 1 genannten und aufzulistenden freigestellten Personal-

bzw. Betriebsräte in landeseigenen Betrieben bzw. Betrieben mit Landesbeteiligung an? Hier reichen notfalls auch prozentuale Angaben.

XVIII. Kleine Anfrage „Kostenloser Führerschein für Asylbewerber“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/402

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Asylbewerber haben in NRW seit 2015 einen Führerschein erworben? (Bitte nach Jahren getrennt auflisten.)
3. Wurden seit 2015 für deutsche Staatsangehörige Führerscheine - wenn ja, wie viele - über diesen Weg finanziert?

XIX. Kleine Anfrage „Kommunale Ausgaben für Asylbewerber“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/217

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

3. Existieren in den Kommunen Gemeinkosten, die zwar auch für Asylbewerber anfallen, buchhalterisch allerdings einer anderen Kostenstelle zugerechnet werden?

XX. Kleine Anfrage „Sachleistungen für Asylbewerber“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/406

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

3. Werden in Nordrhein-Westfalen bei einer Unterbringung von Asylbewerbern außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen die Mittel für den notwendigen und notwendigen persönlichen Bedarf als Sachleistungen, als unbare Leistungen (Wertgutscheine etc.) oder als Geldleistungen gewährt?
4. Von besonderem Interesse ist, ob und inwieweit Leistungen für Unterkunft, Nebenkosten, Ernährung, Kleidung, Haushaltsgüter, Hausrat und Möbel in bar, unbar oder als Sachleistung gewährt werden?

XXI. Kleine Anfrage „Selbstbezeichnungen als Schutz vor Abschiebung“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/407

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

1. Wie viele Fälle der Selbstbezeichnung von Verbrechen zwecks Verhinderung von Abschiebung sind in Nordrhein-Westfalen bekannt?

XXII. Kleine Anfrage „Vielfacher Sozialbetrug durch Asylbewerber“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/408

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Fälle von Sozialbetrug durch Asylbewerber gab es nach Kenntnis der Landesregierung in den vergangenen zwölf Monaten in Nordrhein-Westfalen, gegebenenfalls aufgeschlüsselt nach Art des Sozialbetrugs und damit in Zusammenhang stehenden Straftaten, Schadenssumme, Strafmaß und Herkunft der Straftäter?
2. Wie viele Ermittlungsverfahren in Bezug auf Sozialbetrug durch Asylbewerber sind nach Kenntnis der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen derzeit anhängig, gegebenenfalls aufgeschlüsselt nach Art des Sozialbetrugs und damit in Zusammenhang stehenden Straftaten, Schadenssumme, soweit bekannt, und Herkunft der Beschuldigten?

XXIII. Kleine Anfrage „Zweifelhafte Atteste zur Verhinderung von Abschiebungen“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/410

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

1. Wie viele Fälle sind der Landesregierung seit 2015 bekannt, in denen Ärzte Atteste ausgestellt haben, die Abschiebungen verhindert bzw. verzögert haben?

XXIV. Kleine Anfrage „Kürzung Asylbewerberleistungen“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/411

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Fälle von Leistungskürzungen für Asylbewerber wegen der Verletzung von Mitwirkungspflichten oder aus anderen Gründen hat es in Nordrhein-Westfalen 2017 gegeben?
2. Wie viele Fälle von Leistungskürzungen für Asylbewerber wegen der Verletzung von Mitwirkungspflichten oder aus anderen Gründen hat es in Nordrhein-Westfalen 2017 gegeben?
3. Wie hoch ist der Anteil der Asylbewerber in Nordrhein-Westfalen ohne gültige Ausweispapiere des Heimatlandes?
4. In wie vielen Fällen konnte mit Hilfe solcher Maßnahmen die Ausreisepflicht durchgesetzt werden?

XXV. Kleine Anfrage „ ‚Wähle Jon – Demokratie braucht keine Alternative!‘ Verletzt das Land NRW seine Neutralitätspflicht im Wahlkampf?“ des Abgeordneten Sven W. Tritschler auf Drucksache 17/412

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

3. Welche anderen Zuwendungen erhält die Kampagne „Du bes Kölle“ bzw. besagte Veranstaltung durch das Land NRW (bitte alle Zuwendungen aufschlüsseln)?

XXVI. Kleine Anfrage „ ‚Primusschule‘ in Minden“ des Abgeordneten Thomas Röckemann auf Drucksache 17/459

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Welche detaillierten wissenschaftlichen Erkenntnisse wurden bislang aus dem Versuch gewonnen? Bitte um Mitteilung des Forschungsinstituts und Übermittlung des aktuellen Berichts.
3. Lassen diese Erkenntnisse darauf schließen, dass ein gemeinsames Lernen bis Klasse 10 messbar bessere Ergebnisse hervorbringt als an Regelschulen?
4. Wirkt sich der stark angestiegene Anteil von Zuwanderern (14) und Inklusionskindern (2014/15=3; 2016/17 =30) auf das Ergebnis des gemeinsamen Lernens aus?

XXVII. Kleine Anfrage „Rockerkriminalität im Kreis Mettmann“ des Abgeordneten Herbert Strotebeck auf Drucksache 17/486

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

4. Wie viele straffällig gewordene libanesisch „Rocker“ im Kreis Mettmann wurden seit 2015 abgeschoben?

XXVIII. Kleine Anfrage „Aktivitäten des türkischen Geheimdienstes in NRW. Kontakt von Mitgliedern der Landesregierung zum türkischen Geheimdienst und ähnlich gelagerten türkischen Organisationen“ des Abgeordneten Andreas Keith auf Drucksache 17/500

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Welche Vorfälle von nachrichtendienstlichen Tätigkeiten durch den türkischen Geheimdienst, insbesondere Formen der Repression, z.B. einschüchterndes Beschatten und körperliche Gewalt, gab es in NRW (Opfer, Täter, Zeit und Ort sind zu benennen)?
4. Welche Fälle von nachrichtendienstlicher Unterwanderung von NRW-Behörden und Kommunen z. B. bei der Polizei, dem Verfassungsschutz, den kommunalen Ordnungsbehörden oder den Staatsanwaltschaften sind bekannt? (Bitte nach Behörde mit Kurzbeschreibung auflisten)

XXIX. Kleine Anfrage „Finanzierung linksextremer Zentren in NRW“ des Abgeordneten Herbert Strotebeck auf Drucksache 17/502

Folgende Fragen wurden nicht bearbeitet:

1. Welche linksextremen bzw. „sozialkulturellen“ Zentren in NRW (siehe Anfrage 17/352) werden von den Kommunen finanziell unterstützt (bitte aufschlüsseln nach Zentrum und Art und Höhe der finanziellen Unterstützung)?
2. Welche linksextremen bzw. „sozialkulturellen“ Zentren bzw. Häuser in NRW (siehe Anfrage 17/352) gehören den Kommunen?
4. Gibt es in NRW rechtsextreme Zentren, welche von den Kommunen finanziell unterstützt werden?

XXX. Kleine Anfrage „Wölfe in Nordrhein-Westfalen“ des Abgeordneten Sven W. Tritschler auf Drucksache 17/545

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

3. Rechnet die Landesregierung kurz- oder mittelfristig mit einem Sesshaftwerden des Wolfes in Nordrhein-Westfalen und wenn ja, welche Gebiete sind dafür am wahrscheinlichsten und welche Entwicklung des Bestandes ist anzunehmen?

XXXI. Kleine Anfrage „Verzögerung bei der Erteilung von Genehmigungen für Schwerlasttransporte“ des Abgeordneten Thomas Röckemann auf Drucksache 17/558

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

1. Wie hoch schätzt die Landesregierung die Mehrkosten bei Schwertransporten ein, die durch Verzögerungen im Genehmigungsverfahren und Umwege wegen maroder Infrastruktur entstehen?

XXXII. Kleine Anfrage „Bearbeitung des Linksextremismus durch die Landeszentrale für politische Bildung“ des Abgeordneten Thomas Röckemann auf Drucksache 17/591

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

4. Wie hoch war das Budget der Landeszentrale für politische Bildung in den vergangenen 4 Jahren, welches für die Bearbeitung des Linksextremismus vorgesehen war? (Bitte nach Jahr und Abruf aufschlüsseln)
5. Plant die Landesregierung in Zukunft die Bildungs- und Aufklärungsarbeit über Linksextremismus finanziell stärker zu fördern?

XXXIII. Kleine Anfrage „Kinderehen in NRW“ des Abgeordneten Herbert Strotebeck auf Drucksache 17/592

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Kinderehen sind der Landesregierung derzeit in NRW bekannt (bitte aufschlüsseln nach Alter, Geschlecht und Nationalität der minderjährigen Ehepartner)?
2. Wie viele Schwangerschaften minderjähriger Mädchen hat es von 2016 bis heute in NRW-Flüchtlingsheimen und landesweit gegeben?
3. Wie viele Vielehen (Polygamie) sind der Landesregierung derzeit in NRW bekannt?
4. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, wie es der 15-jährigen Ehefrau aus Düsseldorf (siehe Prolog) momentan psychisch und physisch geht?

XXXIV. Kleine Anfrage „Kirchenschändungen und Diebstahl aufklären – Kircheneigentum vor Vandalismus schützen“ des Abgeordneten Thomas Röckemann auf Drucksache 17/645

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Fälle von Straftaten im Zusammenhang mit christlichen Sakralbauten sind der Landesregierung seit 2014 bekannt? (Bitte nach Jahr, Delikt und Ort aufschlüsseln)
2. In wie vielen der Fälle konnten die Täter ermittelt werden? (Bitte nach Fällen aufschlüsseln)
3. Wie hoch ist der entstandene Schaden? (Bitte nach Fällen aufschlüsseln)
4. In wie vielen Fällen gab es einen Hinweis auf eine anti-christliche oder anti-kirchliche Motivation der Täter? (Bitte nach Fall und Motiv aufschlüsseln)

XXXV. Kleine Anfrage „Kriminelle Handlungen auf Bauernhöfen – Pferdehalter unter Schock“ des Abgeordneten Dr. Christian Blex auf Drucksache 17/669

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Fälle von Kriminalität gegenüber Landwirten sind der Landesregierung seit zehn Jahren bekannt? (bitte nach Delikten, Aufklärungsquote, Urteile aufschlüsseln)
2. Wie hat sich speziell die Zahl der Pferdeattacken in den letzten zehn Jahren entwickelt? (bitte nach Delikten, Aufklärungsquote, Urteile aufschlüsseln)

XXXVI. Kleine Anfrage „Umgang mit der NS-Vergangenheit in NRW“ des Abgeordneten Andreas Keith auf Drucksache 17/678

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Von wie vielen NS-belasteten Personen (d.h. NSDAP-Mitglieder, Angehörigen von SA, SS, Gestapo, an NS-Verbrechern beteiligten Wehrmachtsbefehlshabern oder sonstigen Personen, die an NS-Verbrechen beteiligt waren) in Institutionen (z. B. den Gerichten, den Staatsanwaltschaften, der Polizei, dem Verfassungsschutz, den Finanzämtern, den Schulen, den Universitäten oder der sonstigen

Verwaltung) des Landes Nordrhein-Westfalen seit 1946 geht die Landesregierung insgesamt aus? (Bitte nach Institution aufschlüsseln)

2. In welchen Ministerien des Landes waren 1946 besonders viele Personen mit NS-Belastungen beschäftigt, und welche Maßnahmen wurden von Seiten der Landesregierungen getroffen, um deren Anteil möglichst gering zu halten?
3. Wie viele Landesminister und Ministerpräsidenten der Landesregierung waren seit 1946 nach Erkenntnissen der Landesregierung NSDAP-Mitglieder oder Mitglieder anderer NS-Organisationen wie SA, SS, Gestapo (Bitte einzeln auflühren)?

XXXVII. Kleine Anfrage „Nur Urteil, keine Haft. Eierdiebstahl lohnt sich wieder. Oder wie geht die Landesregierung mit verurteilten „Eierdieben“ bis hin zu Schwerstkriminellen und verurteilten Islamisten um?“ des Abgeordneten Andreas Keith auf Drucksache 17/960

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Wie setzen sich die 25.300 nicht vollstreckten Haftbefehle zusammen? (Bitte aufschlüsseln nach Ersatzfreiheitsstrafen Ordnungswidrigkeiten, Ersatzfreiheitsstrafen sonstige Straftaten, Verkehrsstraftaten, Straftaten mit einer Verbüßungsdauer unter 12 Monate, Straftaten mit einer Verbüßungsdauer über 12 Monate)
3. Wie viele der 25.300 nicht vollstreckten Haftbefehle wurden auf Grund von Kapitaldelikten (Mord, Totschlag, Vergewaltigung) erlassen?

XXXVIII. Kleine Anfrage „Untergetauchte Flüchtlinge – Flüchtlinge aus Brandenburg nach NRW?“ des Abgeordneten Herbert Strotebeck auf Drucksache 17/702

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele in NRW gemeldete „Flüchtlinge“ sind momentan untergetaucht bzw. für die Behörden in NRW „unbekannt verzogen“?
4. Wie viele Menschen in NRW haben seit 2013 für „Flüchtlinge“ gebürgt?
5. Wie viele Menschen in NRW wollen/können die Bürgschaft nicht erfüllen (siehe Frage 4)?

XXXIX. Kleine Anfrage „Schwarzfahrer in NRW“ des Abgeordneten Herbert Strotebeck auf Drucksache 17/727

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wäre eine Investition in elektronische Zugangskontrollen bei den Bahnen der Verkehrsverbände in NRW im Hinblick auf die Entlastung der Justiz und der Kommunen sinnvoll?
3. Wie hoch war schätzungsweise 2015 und 2016 der Anteil an „Schwarzfahrern“ in den Verkehrsverbänden bzw. Tarifverbänden in NRW (bitte aufschlüsseln in Prozent, Jahr und Verbund)?

XL. Kleine Anfrage „Gilt das Einhalten von Verträgen künftig nur noch für Juristen?“ der Abgeordneten Iris Dworeck-Danielowski auf Drucksache 17/735

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Wie viele Verpflichtungserklärungen wurden seit 2013 bis heute abgegeben? Bitte nach Jahren, Anzahl und Kommunen aufschlüsseln.

4. Welche Leistungen wurden an die durch das Aufnahmeprogramm eingereisten Personen gezahlt? Bitte aufschlüsseln nach Leistungsart, Bezugsdauer und Betrag.

XLII. Kleine Anfrage „Abschiebung ausreisepflichtiger Personen in die Maghreb-Staaten“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/765

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie hoch ist die Anzahl der Straftäter, gemäß Anlage 1 (Drucksache 17/617) aus den Maghreb-Staaten, für die eine Abschiebung derzeit geplant ist?
2. Wie viele dieser Personen befinden sich aktuell in Abschiebehaf?
3. Bis wann plant die Landesregierung die in Anlage 1 genannten 4248 ausreisepflichtigen Personen abge-schoben zu haben?

XLIII. Kleine Anfrage „Frauenförderung nur bei gut bezahlten Stellen – konkrete Männerförderung gar nicht?“ des Abgeordneten Herbert Strotebeck auf Drucksache 17/844

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

3. Wie viele Frauen arbeiten derzeit als Müllwerker bei der Stadtreinigung Düsseldorf / Awista (bitte aufschlüsseln in absolute Zahlen und Anteil in Prozent)?

XLIV. Kleine Anfrage „Anti-Kernkraftaktivisten in Gronau gefährden sich selbst und andere“ des Abgeordneten Dr. Christian Blex auf Drucksache 17/907

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Wie hoch beziffert die Landesregierung die Kosten, welche im Zuge des Protests am 06.10.2017 angefallen sind?
3. Wie hat sich die Zahl der Straftatbestände im Zusammenhang mit Castor-Transporten in den letzten zehn Jahren entwickelt?

XLV. Kleine Anfrage „Angriffe auf Studentenverbindungen“ des Abgeordneten Thomas Röckemann auf Drucksache 17/943

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

1. Wie viele Straftaten gegen Studentenverbindungen und deren Mitglieder sind der Landesregierung seit 2012 in Nordrhein- Westfalen bekannt? (Bitte aufschlüsseln nach Verbindung, Ort, Datum, Delikt und gegebenenfalls Verortung im Bereich politisch motivierte Kriminalität)

XLVI. Kleine Anfrage „Verstöße von Lehrpersonal gegen das Neutralitätsgebot“ des Abgeordneten Dr. Christian Blex auf Drucksache 17/954

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Beschwerden über Lehrkräfte wegen Verstoßes gegen das Neutralitätsgebot sind der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen seit 2012 bekannt?
2. Was war der Inhalt der Beschwerden? Bitte nach Jahr und Beschwerdeanlass aufschlüsseln.
3. Welche disziplinarischen Konsequenzen hatten solche Beschwerden für die Lehrkräfte?

- XLVI. Kleine Anfrage „Blutiger Samstag in NRW! Wie steht es um die Innere Sicherheit, die uns im Wahlkampf versprochen wurde?“ des Abgeordneten Markus Wagner auf Drucksache 17/1007**
Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:
3. Wie viele Abschiebungen wurden aus gleichem oder ähnlichem Grund, von 2015 bis heute bereits ausgesetzt? (Bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Grund der Aussetzung der Abschiebung und zuständiger Ausländerbehörde)
 4. Wie viele sog. Mordkommissionen (KAP) und Ersatz- KAP's wurden bislang 2017 aus welchen Gründen alarmiert / gegründet? (Bitte Aufschlüsseln nach Kreispolizeibehörde (KPB), Delikt und Wochentag / Wochenende und Personalansatz/Personalstunden)
- XLVII. Kleine Anfrage „Einstellung von Migrantinnen und Migranten in den Polizeidienst“ des Abgeordneten Herbert Strotebeck auf Drucksache 17/961**
Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:
3. Wie viele Türken arbeiten derzeit für den Verfassungsschutz in NRW?
 4. Gab bzw. gibt es auch in NRW Konflikte zwischen türkisch- und arabischstämmigen Polizisten bzw. Polizeischülern wie in Berlin?
- XLVIII. Kleine Anfrage „Besetzung von Hausgrundstücken“ des Abgeordneten Andreas Keith auf Drucksache 17/952**
Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:
1. Wie viele Grundstücke wurden bis heute besetzt und wie lange hielt die Besetzung an? (Bitte die Antwort nach Jahren und Dauer der Besetzung seit 2012 aufschlüsseln.)
 2. Wie viele Einsätze gab es seit 2012 in Verbindung mit der Besetzung von Grundstücken?
 3. Wie viele Beamte nahmen durchschnittlich an einem solchen Einsatz, im Zusammenhang mit der Besetzung von Grundstücken, teil?
 4. Wie viele Einsatzkräfte wurden bei der Auflösung der Besetzungen verletzt?
- XLIX. Kleine Anfrage „Vollverschleierung in Nordrhein-Westfalen“ des Abgeordneten Thomas Röckemann auf Drucksache 17/1065**
Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:
1. Wie viele Schülerinnen in Nordrhein-Westfalen tragen in der Schule aus religiösen Gründen eine den islamischen Regeln entsprechende Form der Verschleierung? (Bitte nach Art der Verschleierung aufschlüsseln)
 2. Wie hat sich die Zahl der Schülerinnen, die aus religiösen Gründen in der Schule eine Form der Verschleierung tragen, in den letzten 10 Jahren entwickelt?
 3. Wie hat sich in dieser Gruppe der Altersdurchschnitt, ab dem eine Verschleierung in der Schule getragen wird, in den letzten 10 Jahren entwickelt?
- L. Kleine Anfrage „Nordrhein-Westfälische Einkaufsstützen im Atlantischen Ozean?“ des Abgeordneten Christian Loose auf Drucksache 17/1076**

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Welche Zahlen liegen der Landesregierung über den Anteil an Plastiktüten, die jährlich aus Nordrhein-Westfalen in die Weltmeere gelangen, vor? (Bitte Quellen angeben)
4. Wie hoch ist der Anteil des Plastiktütenverbrauchs in NRW am weltweiten Plastiktütenverbrauch?

LI. Kleine Anfrage „Klassen- und Kurszusammenlegung an öffentlichen Schulen zu Schuljahresbeginn“ des Abgeordneten Andreas Keith auf Drucksache 17/1078

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele, welche und an welchen Schulen wurden zu Schuljahresbeginn 2017/2018 Klassen, Kurse und Gruppen der Abschlussjahrgänge an Oberschulen (Haupt- und Realschulbildungsgang) bzw. Gymnasien zusammengelegt?
2. Aus welchen Gründen wurden die unter Frage 1 benannten Klassen, Kurse und Gruppen zusammengelegt?
3. Wie wurden die betroffenen Schulen, Lehrer, Eltern und Schüler hinsichtlich der Zusammenlegung informiert und wie wurden diese im Vorfeld einbezogen?
4. Wurden während des Entscheidungsprozesses zu Klassen-, Kurs- und Gruppenzusammenlegungen ursprünglich geplante Zusammenlegungen revidiert und wenn ja, aus welchen Gründen?

LII. Kleine Anfrage „Kapazitäten von Frauen-, Männer- und Kinderschutz“ des Abgeordneten Andreas Keith auf Drucksache 17/1080

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Welche Kapazitäten hatten die nordrhein-westfälischen Frauen-, Männer- und Kinderschutzeinrichtungen in den Jahren 2015, 2016 und aktuell 2017? (Bitte nach den einzelnen Einrichtungen aufschlüsseln.)
2. Wie hoch war die Auslastung der nordrhein-westfälischen Frauen-, Männer- und Kinderschutzeinrichtungen in den Jahren 2015, 2016 und aktuell 2017? (Bitte gesondert den Anteil Schutzsuchender mit Flucht-/Migrationshintergrund, Personen mit Kindern und Personen ohne Hauptwohnsitz in Nordrhein-Westfalen)

LIII. Kleine Anfrage „Gender Studies und Geschlechterforschung an nordrhein-westfälischen Hochschulen“ des Abgeordneten Andreas Keith auf Drucksache 17/1081

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

4. Welche Vorlesungen und Seminare zum Thema „Gender“ oder der Geschlechterforschung fanden im Sommersemester 2017 statt und werden zum Wintersemester 2017/2018 angeboten? (Bitte die Antwort nach den einzelnen Hochschulen und Universitäten, Semestern, Veranstaltungen und Lehrinhalten aufschlüsseln)
5. Welche Gesamtkosten fallen jährlich für die Forschung zum Thema „Gender“ bzw. für die Geschlechterforschung an den staatlich finanzierten und privaten nordrhein-westfälischen Universitäten und Hochschulen an? (Bitte die Antwort nach den einzelnen Universitäten und Hochschulen aufschlüsseln)

- LIV. Kleine Anfrage „Gewaltexzesse in Essen und Köln am 31. Oktober“ des Abgeordneten Herbert Strotebeck auf Drucksache 17/1219**
Folgende Frage wurde nicht beantwortet:
5. In welchen weiteren Städten in NRW kam es am 31. Oktober bzw. 1. November zu Ausschreitungen durch „Männergruppen“?
- LV. Kleine Anfrage „Land-Grabbing in Nordrhein-Westfalen – wird landwirtschaftliche Nutzfläche zum Spekulationsobjekt?“ des Abgeordneten Dr. Christian Blex auf Drucksache 17/1236**
Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:
3. Um welche Unternehmen handelt es sich dabei? (bitte Flächengröße pro Unternehmen angeben)
4. Wie hat sich die Zahl an Unternehmen in den letzten 10 Jahren entwickelt, die nicht aus dem Agrar-Sektor stammen, aber landwirtschaftliche Nutzflächen besitzen oder gepachtet haben?
- LVI. Kleine Anfrage „Illegale Aufenthalte in NRW“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/1238**
Folgende Frage wurde nicht beantwortet:
1. Hat die Landesregierung eine eigene Schätzung, wie viele Ausländer ohne gültige Aufenthaltserlaubnis sich in NRW aufhalten?
- LVII. Kleine Anfrage „Straßenzustand der Kreis- und Gemeindestraßen in NRW“ des Abgeordneten Nic P. Vogel auf Drucksache 17/1240**
Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:
1. Wie ist der Straßenzustand der Kreisstraßen, aufgeschlüsselt nach Kreisen? Bitte bei den Kreisen oder dem Landkreistag anfragen, auch wenn die Beantwortung dann etwas mehr als die üblichen 4 Wochen dauert. Die Politik in NRW benötigt dringend eine qualifizierte Übersicht über den Investitionsstau.
2. Wie ist der Straßenzustand in den Gemeinden bzw. Städten? Hier reicht eine allgemeine Einschätzung der Landesregierung, mit Investitionsstau.
- LVIII. Kleine Anfrage „Straftaten und Straftäter in Asylbewerberunterkünften und Waffensicherstellungen“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/1241**
Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:
1. Wie viele und welche Straftaten wurden an einem Tatort/Einsatzort „Asylbewerberheim/ Flüchtlingsunterkunft“ in den Jahren 2015 bis 2017 in Nordrhein-Westfalen begangen?
2. Durch wen wurden diese Straftaten begangen? (Bitte tabellarisch aufschlüsseln nach Jahr, Anzahl je Delikt und zu den Straftatbeständen die summarische Angabe nach deutschen und nicht deutschen Tatverdächtigen inkl. Anteil der Asylbewerber bei dieser Gruppe)
3. Wie oft kommt es bei Straftaten an einem Tatort/ Einsatzort „Asylbewerberheim/ Flüchtlingsunterkunft“ in den Jahren von 2015 bis 2017 zu der Konstellation, dass es sich bei Täter und Opfer um einen Asylbewerber handelte? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Straf-tatbestand und Anzahl)

5. Wie viele Waffen und gefährliche Gegenstände wurden an einem Tatort/Einsatzort „Asylbewerberunterkunft/ Flüchtlingsunterkunft in den Jahren 2013 bis 2017 sichergestellt, beschlagnahmt oder eingezogen? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Art der Waffen und Städten/Gemeinden)

LIX. Kleine Anfrage „Schwarzarbeit in Nordrhein-Westfalen“ des Abgeordneten Andreas Keith auf Drucksache 17/1242

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

1. Gegen wie viele Tatverdächtige wurde in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2015 und 2016 ein Verfahren wegen Verdacht auf illegale Beschäftigung, Leistungsmissbrauch und Mindestlohnverstöße eingeleitet? (Bitte aufschlüsseln nach Alter, Nationalität und Delikt)

LX. Kleine Anfrage „Vogelsterben durch Windkraftanlagen“ des Abgeordneten Andreas Keith auf Drucksache 17/1250

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Vögel wurden insgesamt in Nordrhein-Westfalen durch Windkraftanlagen getötet? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren seit 2010 und Vogelarten)
4. Wie hoch ist der Arbeitsumfang der durch den Tierschutz gegenüber des Ausbaus der Erneuerbaren Energien in den verschiedenen Ministerien einschließlich ihrer nachgelagerten Behörden angefallen ist? (Bitte aufschlüsseln nach Dienststelle und Zeitaufwand)
5. Welche Kosten für den Landeshaushalt sind durch die Maßnahmen für den Tierschutz gegenüber des Ausbaus der erneuerbaren Energien in den verschiedenen Ministerien einschließlich ihrer nachgelagerten Behörden angefallen? (Bitte aufschlüsseln nach Haushaltsposten)

LXI. Kleine Anfrage „Schusswaffengebrauch der Polizei“ des Abgeordneten Andreas Keith auf Drucksache 17/1251

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Hat die Landesregierung Erkenntnisse darüber, ob Polizeibeamte anderer Bundesländer oder des Bundes im oben genannten Zeitraum in Nordrhein-Westfalen von der Schusswaffe Gebrauch gemacht haben? (Falls ja, bitte ebenfalls nach den oben genannten Kriterien aufschlüsseln)
3. In wie vielen Fällen wurden durch Schüsse von Polizeibeamten des Landes Nordrhein-Westfalens Menschen verletzt oder getötet? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren seit 2007 und Verletzten bzw. Getöteten)
5. Kam es bei Einsätzen in denen Schusswaffen gebraucht wurden, zu Strafanzeigen von Augenzeugen gegen Polizeibeamte? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren seit 2007 und Verletzten bzw. Getöteten)

LXII. Kleine Anfrage „Nebenbeschäftigungen der Mitglieder der Landesregierung im Rahmen der „Jamaika-Verhandlungen“ im Bund“ der Abgeordneten Iris Dworeck-Danielowski und Sven W. Tritschler auf Drucksache 17/1220

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Welche bereits vereinbarten Termine mussten von den jeweiligen Mitgliedern der Landesregierung zugunsten der Verhandlungen abgesagt werden?

3. Wie viele Stunden Arbeitszeit wurden von den jeweiligen Ministern bisher im Rahmen der Verhandlungen aufgewendet?

LXIII. Kleine Anfrage „Sind türkische Rocker-Clubs Erdogans verlängerter Arm in NRW?“ des Abgeordneten Thomas Röckemann auf Drucksache 17/1275

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. In welcher Form werden die Osmanen Germania vom türkischen Geheimdienst gegen politische Gegner eingesetzt?
3. In welcher Form werden die Osmanen Germania vom türkischen Geheimdienst unterstützt?
5. Wann plant die Landesregierung ein Verbot der Osmanen Germania?

LXIV. Kleine Anfrage „Salafismus in Aachen“ des Abgeordneten Markus Wagner auf Drucksache 17/1276

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie bewertet die Landesregierung die beschriebene Situation am „Tag der offenen Moschee“, in der Besucher keine Möglichkeit hatten, extremistische Moscheen zu erkennen und zu meiden?
2. Wie viele Personen haben zum Anlass des diesjährigen „Tag der offenen Moschee“ die als Anlaufstelle des Salafismus in Rede stehenden Moscheen besucht? Bitte schlüsseln Sie die Besucherzahl jeweils nach Moscheeverein auf.

LXV. Kleine Anfrage „Sinn und Unsinn der Genderforschung“ der Abgeordneten Iris Dworeck-Danielowski und Dr. Martin Vincentz auf Drucksache 17/1331

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Wie hoch sind die Gesamtkosten dieser Lehrstühle?
4. Welcher wissenschaftliche Ertrag ist in Forschung und Lehre bei Gender-Lehrstühlen bislang zu verzeichnen?

LXVI. Kleine Anfrage „„Brexit“ – Unterstützt die Landesregierung die Strafpläne der Bundesregierung?“ des Abgeordneten Sven W. Tritschler auf Drucksache 17/1520

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

5. Wie bewertet die Landesregierung die oben zitierten Aussagen grundsätzlich?

LXVII. Kleine Anfrage „Wohlstandssteigerung durch Zuwanderung“ des Abgeordneten Helmut Seifen auf Drucksache 17/1528

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

3. Wie viele der nach dem Königsteiner Schlüssel zugewiesenen Flüchtlinge in NRW im Alter von 18-30 Jahren haben ein Hochschulstudium aufgenommen? (Bitte legen Sie eine Aufschlüsselung nach Alter, Herkunft und Studienfach vor)

LXVIII. Kleine Anfrage „Beschlagnahmung und Veräußerung von Kryptowährungen“ des Abgeordneten Sven W. Tritschler auf Drucksache 17/1533

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Wie hoch ist ggf. die derzeitige Menge an beschlagnahmter Kryptowährung?
(Bitte nach einzelnen digitalen Zahlungsmitteln auflisten)
3. Wie hoch wären die zusätzlichen Staatseinnahmen, wenn die gesamte Kryptowährung veräußert wird? (Bitte nach einzelnen Zahlungsmitteln auflisten)

LXIX. Kleine Anfrage "Anstieg von Hepatitis C und Behandlungskosten" des Abgeordneten Dr. Martin Vincentz auf Drucksache 17/1572

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Hepatitis-C-Infizierte gibt es in NRW?
3. Wie viel wird für die Behandlung der Patienten ausgegeben?

LXX. Kleine Anfrage „Süchte und deren epidemiologischen Folgen“ des Abgeordneten Dr. Martin Vincentz auf Drucksache 17/1573

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

4. Wie hoch sind die jährlichen Kosten durch legale Suchtmittel für NRW?

LXXI. Kleine Anfrage „Störung von Bauprojekten durch seltene Arten“ des Abgeordneten Dr. Christian Blex auf Drucksache 17/1570

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Bei wie vielen Bauprojekten seit 2007 wurden planungsrelevante Arten auf der ausgewiesenen Fläche entdeckt?
2. Bei wie vielen dieser Bauprojekte im Zeitraum seit 2007 wurde festgestellt, dass es doch keine dauerhaft auf der ausgewiesenen Fläche lebenden, planungsrelevanten Arten gibt?
3. Bei wie vielen Bauprojekten kam es seit 2007 zu Verzögerungen durch die Entdeckung planungsrelevanter Arten auf den ausgewiesenen Flächen? (Bitte nach Projekt und Art aufschlüsseln)
4. Wie groß waren die zeitlichen Verzögerungen bei der Fertigstellung dieser Projekte? (Bitte nach Projekt und Dauer der Verzögerung aufschlüsseln)
5. Wie hoch waren die finanziellen Mehrkosten, die durch den Schutz der entdeckten Arten nötigen geworden waren? (Bitte nach Projekt, Maßnahme und Mehrkosten aufschlüsseln)

LXXII. Kleine Anfrage „Widerspruchsverfahren durch Verbandsklagen von Tierschutzvereinen“ des Abgeordneten Dr. Christian Blex auf Drucksache 17/1616

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

3. Wie lange dauerten die jeweiligen Widerspruchsverfahren?
4. Wie viele dieser Widerspruchsverfahren wurden außergerichtlich beigelegt?
5. Welche Kosten sind dem Land Nordrhein-Westfalen durch die jeweiligen Verbandsklagen entstanden?

LXXIII. Kleine Anfrage „Straftaten gegen Beamte des Ordnungsamtes“ des Abgeordneten Thomas Röckemann auf Drucksache 17/1623

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. In wie vielen Fällen sind seit 2007 Mitarbeiter des Ordnungsamtes während des Dienstes Opfer von Straftaten geworden? (Bitte nach Jahr und Delikt aufschlüsseln)
2. An welchen Orten kommt es besonders häufig zu Straftaten gegen Mitarbeiter des Ordnungsamtes?
3. Gibt es auffällige Häufungen im Profil der Täter, wie etwa Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund, soziales Umfeld oder Ähnliches?
5. Wie viele Fälle der dokumentierten Straftaten sind seit 2007 vor Gericht gelandet? (Bitte nach Jahr und Delikt aufschlüsseln)

LXXIV. Kleine Anfrage „Nennen Migranten ihre Kinder am liebsten „Ben“ oder „Mia“?“ der Abgeordneten Iris Dworeck-Danielowski auf Drucksache 17/1726

Folgende Frage wurden nicht beantwortet:

1. Nennen auch Migranten in Nordrhein-Westfalen ihre Kinder am liebsten „Ben“ oder „Mia“?

LXXV. Kleine Anfrage „Genitalverstümmelungen in NRW“ des Abgeordneten Thomas Röckemann auf Drucksache 17/1811

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie hat sich die Zahl der von Genitalverstümmelung betroffenen Mädchen in Nordrhein-Westfalen seit 2007 entwickelt?
2. Bei wie vielen dieser Anzeigen kam es zu einer Verurteilung? (Bitte nach Fall und Urteil aufschlüsseln)

LXXVI. Kleine Anfrage „Einbrüche in Rathäuser und Einwohnermeldeämter“ des Abgeordneten Thomas Röckemann auf Drucksache 17/1830

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. In wie vielen dieser Fälle wurden Pässe, Unterlagen oder Stempel oder sonstige Materialien entwendet, die in Zusammenhang mit der Identifikation stehen? (Bitte nach Jahr und Fällen aufschlüsseln)
4. Wie wurden die gestohlenen Unterlagen zurück erlangt?

LXXVII. Kleine Anfrage „Sympathisanten der Terrormiliz Islamischer Staat im Klassenzimmer?“ des Abgeordneten Helmut Seifen auf Drucksache 17/1829

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Ergebnisse des Kriminologen Christian Pfeiffer?

LXXVIII. Kleine Anfrage „Altersfeststellung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA)“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/1849

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. In wie vielen Fällen wurde in NRW in den Jahren 2016 und 2017 eine medizinische Überprüfung der Altersangaben durch Jugendämter im Rahmen der Altersfeststellung veranlasst? (Bitte getrennt angeben nach a) Jahr und b) Ort)

2. In wie vielen Fällen ist in NRW, in den Jahren 2016 und 2017, nach einer medizinischen Überprüfung der Altersangaben die Alterstfeststellung abweichend von den Angaben erfolgt? (Bitte getrennt angeben nach a) Jahr und b) Größenordnung der wahrscheinlichen Abweichung in Jahren)
3. Wie viele Fälle von nachträglichen Korrekturen der Altersfeststellungen sind der Landesregierung bekannt, zum Beispiel nach Hinweisen von Ärzten, die im Rahmen von Behandlungen zu einem anderen Ergebnis kamen, und die dem zuständigen Jugendamt gemeldet haben? (Bitte getrennt angeben nach a) Jahr, b) Ort und c) Größenordnung der wahrscheinlichen Abweichung in Jahren)
4. In wie vielen Fällen wurden medizinische Untersuchungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) abgelehnt?

LXXIX. Kleine Anfrage „Hat sich die Abschaffung des Widerspruchsverfahrens bewährt?“ des Abgeordneten Thomas Röckemann auf Drucksache 17/1851

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie hoch schätzt die Landesregierung die finanziellen Einsparungen durch die Abschaffung des Widerspruchsverfahrens?
2. Wie hoch war die Zahl der Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor den Verwaltungsgerichten, in den von der Abschaffung des Widerspruchsverfahrens betroffenen Bereichen, von 1997 bis 2007?
3. Wie hoch war die Zahl der Klagen vor den Verwaltungsgerichten, in den von der Abschaffung des Widerspruchsverfahrens betroffenen Bereichen, von 2007 bis 2017?
4. Wie hoch war der Anteil an Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in den von der Abschaffung des Widerspruchsverfahrens betroffenen Bereichen, bei denen die Rechtswidrigkeit der ursprünglichen Bescheide festgestellt wurde im Zeitraum von 1997 bis 2007?
5. Wie hoch war der Anteil an Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in den von der Abschaffung des Widerspruchsverfahrens betroffenen Bereichen, bei denen die Rechtswidrigkeit der ursprünglichen Bescheide festgestellt wurde im Zeitraum von 2007 bis 2017?

LXXX. Kleine Anfrage „Veränderung der Ausgleichszulage für Landwirte in benachteiligten Gebieten“ des Abgeordneten Dr. Christian Blex auf Drucksache 17/1897

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

4. Wie hoch ist der Anteil biophysikalisch benachteiligter Gebiete, die auch berechtigt sind, eine Ausgleichszahlung für Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen zu erhalten? (Bitte nach Gebietsart gemäß Runderlass II A 3 — 2114/05 vom 2. März und Gebietsart nach Runderlass vom 22.06.2017 — 111-3-941.00.05.03 aufschlüsseln)
5. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung zur Unterstützung von Landwirten, die nach der Neuabgrenzung der benachteiligten Gebiete keinen oder einen geringeren Anspruch auf Fördermittel haben?

LXXXI. Kleine Frage „Langzeitstudenten in NRW“ des Abgeordneten Helmut Seifen auf Drucksache 17/1898

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

2. Wie viele der an den nordrhein-westfälischen Universitäten eingeschriebenen Langzeitstudenten überschreiten die Regelstudienzeit aufgrund eines Härtefalles oder eines Sondertatbestandes?

LXXXII. Kleine Anfrage „Anerkennungsrate im Ausland erworbener Abschlüsse im Fachbereich Medizin“ des Abgeordneten Dr. Martin Vincentz auf Drucksache 17/1905

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

4. Wie hoch ist die Anzahl der in Nordrhein-Westfalen praktizierenden Ärzte, die ihren Abschluss nicht im Inland erworben haben? (Bitte ebenfalls eine Aufschlüsselung nach Bezirk und Ausbildung)

LXXXIII. Kleine Anfrage „Kleine Anfrage an die Landesregierung bezüglich der Erhaltung von Sportstätten in den Nordrhein-Westfälischen Kommunen“ der Abgeordneten Sven Tritschler und Andreas Keith auf Drucksache 17/1975

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

3. Wie viele Sportstätten mussten aufgrund des Zustandes 2015-2017 gesperrt werden?
4. Welche kommunalen Angebote (Sportunterricht, Veranstaltungen, Freizeitsport, Spitzensport) konnten aufgrund der Sperrungen von 2015-2017 nicht durchgeführt werden?

LXXXIV. Kleine Anfrage „Belegung der Justizvollzugsanstalten“ des Abgeordneten Thomas Röckemann auf Drucksache 17/1968

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie häufig wurde die Untersuchungshaft in den letzten 10 Jahren in Nordrhein-Westfalen gegen deutsche Staatsbürger ohne Migrationshintergrund angeordnet? (Bitte nach Jahren und Haftgründen aufschlüsseln)
2. Wie häufig wurde die Untersuchungshaft in den letzten 10 Jahren in Nordrhein-Westfalen gegen deutsche Staatsbürger mit Migrationshintergrund gemäß § 4 Abs. 1 Teilhabe- und Integrationsgesetz, angeordnet? (Bitte nach Jahren und Haftgründen aufschlüsseln)
3. Wie häufig wurde die Untersuchungshaft in den letzten 10 Jahren in Nordrhein-Westfalen gegen ausländische Staatsbürger angeordnet? (Bitte nach Jahren und Haftgründen aufschlüsseln)
4. Wie viele dieser Untersuchungshäftlinge wurden letztendlich strafrechtlich verurteilt? (Bitte nach Jahren, Haftgründen, deutsche Staatsbürgerschaft ohne Migrationshintergrund, deutsche Staatsbürgerschaft mit Migrationshintergrund, ausländische Staatsbürgerschaft und jeweils angewendeten Strafnormen aufschlüsseln)

LXXXV. Kleine Anfrage „Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen entsprechend des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes“ der Abgeordneten Dr. Martin Vincentz und Iris Dworeck-Danielowski auf Drucksache 17/2323

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Einwanderer, Flüchtlinge und Asylsuchende haben 2017 in NRW einen Antrag auf Anerkennung der Gleichwertigkeit ihrer im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikation gestellt (Bitte getrennt auflisten nach Geschlechtern, Herkunftsländern, Berufen und Aufenthaltsstatus)?
3. Wie viele Anerkennungsverfahren wurden 2017 in NRW ohne positiven Bescheid abgeschlossen?

LXXXVI. Kleine Anfrage „Asylum Shopping‘ – Was unternimmt die Landesregierung gegen Asylanträge trotz bestehender Anerkennung der Personen als Flüchtling in einem anderen EU-Land?“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky auf Drucksache 17/2371

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Wie viele Fälle dieser Art hat es in Nordrhein-Westfalen seit 2015 gegeben? (bitte aufschlüsseln nach Jahr, zuständigem EU-Land und Nationalität der Asylsuchenden)
3. In wie vielen Fällen ist es dabei in Nordrhein-Westfalen zu einer Rücküberstellung in das zuständige EU-Land gekommen?
4. Aus welchen Gründen ist es in den anderen Fällen nicht zu einer Rücküberstellung gekommen. (bitte aufschlüsseln nach Grund und Anzahl der Fälle)

LXXXVII. Kleine Anfrage „Welchen Stellenwert hat Deutsch noch als Wissenschaftssprache?“ des Abgeordneten Helmut Seifen auf Drucksache 17/2360

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Studiengänge wurden zum Wintersemester 2017/18 an Hochschulen und Universitäten Nordrhein-Westfalens angeboten, in denen die Lehrsprache ausschließlich Englisch ist?
2. Wie hat sich die Anzahl rein englischsprachiger Studiengänge in den vergangenen fünf Jahren in Nordrhein-Westfalen entwickelt?
3. In wie vielen dieser Studiengänge wird der genannten Empfehlung gefolgt, „grundständige Lehrveranstaltungen“ in aller Regel in Deutsch abzuhalten?

LXXXVIII. Kleine Anfrage „Staatliche Subventionierung medizinisch unnötiger Eingriffe?“ des Abgeordneten Dr. Martin Vincenz auf Drucksache 17/2094

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Bei der Bearbeitung der Einkommenssteuererklärung wird nach „außergewöhnlichen Belastungen“ differenziert. Hier ist die „Art der Belastung“ durch den Steuerpflichtigen anzugeben. Kann anhand der Angaben der Steuerpflichtigen bezüglich der Art der Belastung im Nachgang valide ermittelt werden, welche individuellen medizinischen Behandlungen geltend gemacht wurden?
3. Sollte eine valide Ermittlung im Fall von Frage Zwei möglich sein, wie viele Schwangerschaftsabbrüche wurden in den Jahren 2012-2015 steuerlich geltend gemacht in welchem finanziellen Ausmaß?
4. Wie viele Schwangerschaftsabbrüche sind in den Jahren 2015 und 2016 seitens der gesetzlichen Krankenkassen mit dem Land Nordrhein-Westfalen abgerechnet worden seitens Frauen, welche Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhielten mit welchen finanziellen Auswirkungen?

LXXXIX. Kleine Anfrage „Gibt es Parallelgesellschaften in Nordrhein-Westfalen?“ des Abgeordneten Helmut Seifen auf Drucksache 17/2136

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Gibt es nach Einschätzung der Landesregierung Parallelgesellschaften in Nordrhein-Westfalen? (Bitte verwenden Sie zur Beantwortung der Frage die oben angefügten Definitionskriterien)
3. Welche Stadtteile in Nordrhein-Westfalen erfüllen bei Zugrundelegung der in Dänemark verwendeten Kriterien den Sachverhalt einer Parallelgesellschaft in Nordrhein-Westfalen? (Bitte benennen Sie die getroffene Einschätzung mit den dafür zugrunde liegenden Daten)
4. Welche Stadtteile sind aus Sicht der nordrhein-westfälischen Polizei auffällige Problembezirke, die den oben genannten sozialwissenschaftlichen Sachverhalt einer Parallelgesellschaft erfüllen würden? (Bitte ergänzen Sie die getroffenen Einschätzungen mit den dafür vorliegenden statistischen Angaben)

XC. Kleine Anfrage „Wie hoch sind die Kosten für Hochsicherheitsspiele im Fußball?“ des Abgeordneten Andreas Keith auf Drucksache 17/2168

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Hochsicherheitsspiele gab es in den Jahren 2013-2017 in NRW (Hier: Gegliedert nach Liga, Verein, pro Jahr)?
2. Wie hoch waren die Kosten in den Jahren 2013-2017 für Hochsicherheitsspiele in NRW (Hier: Gegliedert nach Liga, Verein, Kosten, pro Jahr)?
3. Geht die Landesregierung davon aus, dass sich Vereine aus dem Mittelbau (4. und 5. Liga) wegen finanziellen Engpässen durch Sicherheitskosten abmelden müssten?

XCI. Kleine Anfrage „Arbeitsrückstand beim Landeskriminalamt?“ des Abgeordneten Thomas Röckemann nach Drucksache 17/2174

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie hat sich die Anzahl der Liegevermerke im Landeskriminalamt von 2013 bis dato entwickelt? (Bitte nach Jahr, Abteilung und Liegevermerk pro Ermittlungsverfahren aufschlüsseln)
2. Wie viele Ermittlungsverfahren liegen diesen Liegevermerken zugrunde? (Bitte nach Abteilungen und Kommissariaten aufschlüsseln)
3. Wie hat sich die durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Ermittlungsverfahrens in den jeweiligen Abteilungen des LKA seit 2013 entwickelt? (Bitte nach Jahr, durchschnittlicher Bearbeitungszeit und Abteilung aufschlüsseln)
4. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Bearbeitungszeit von Ermittlungsverfahren seit 2013?
5. Welche konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um eine schnellere Bearbeitung der Ermittlungsverfahren zu gewährleisten?

XCII. Kleine Anfrage „Notorische Schulschwänzer in Nordrhein-Westfalen“ der Abgeordneten Dr. Christian Blex und Helmut Seifen auf Drucksache 17/2194

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler fehlten mindestens einen Monat unentschuldig seit dem Schuljahr 2014 bis dato? (Bitte nach Geschlecht, Schulform und Klasse/Jahrgangsstufe und sofern erhoben nach Herkunft auflisten)
2. Welche Sanktionsmaßnahmen wurden im oben genannten Zeitraum gegen diese notorischen Schulschwänzer verhängt? (Bitte nach Jahr, Schulform und Maßnahme auflisten)
3. An welchen Schulen in NRW kam es zu den meisten Verletzungen der Schulpflicht? (Bitte nach Schule und Gemeinde auflisten)

XCIII. Kleine Anfrage „Wohnraumversorgung für Flüchtlinge“ des Abgeordneten Roger Beckamp auf Drucksache 17/2192

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

1. Wieviel Wohnungen konnten bereits aus dem Leerstandspotenzial aktiviert werden?

XCIV. Kleine Anfrage „Angemessenen Wohnraum für alle Bedarfsgruppen schaffen“ des Abgeordneten Roger Beckamp auf Drucksache 17/2189

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Wie groß ist die Anzahl der durch anerkannte Flüchtlinge, subsidiär Schutzsuchende oder Menschen mit Abschiebeverbot gestellten Anträge auf Wohnberechtigungsscheine?
3. Wie groß ist die Anzahl der Berechtigten auf Leistungen gemäß „Hartz-IV“ aus dem in Frage 2 genannten Personenkreis?

XCV. Kleine Anfrage „Messstationen in NRW – werden die Stickoxid-Werte künstlich hochgerechnet?“ der Abgeordneten Christian Loose, Dr. Christian Blex und Nic Peter Vogel auf Drucksache 17/2231

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

1. Wie viele Messstationen hat jedes EU-Mitgliedsland für die Ermittlung der Luftverschmutzung durch den Straßenverkehr aufgestellt?

XCVI. Kleine Anfrage „Grenzkontrollen am Balkan helfen der Polizei in Düsseldorf – Wann hilft NRW sich selbst?“ des Abgeordneten Herbert Strotebeck auf Drucksache 17/2242

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

5. Wie viele angesetzte Abschiebungen sind seit Januar 2017 bis heute in NRW gescheitert (bitte aufschlüsseln nach Grund und Zielland)?

XCVII. Kleine Anfrage „Bewachung von Flüchtlingswohnheim durch Rockergruppen“ des Abgeordneten Roger Beckamp auf Drucksache 17/2338

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

1. Wo werden Mitglieder von rockerähnlichen bzw. Rocker-Gruppen, z.B. die Osmanen, die Hells Angels, die Bandidos, die Bahoz, die United Tribuns, der Gremium MC, die Black Jackets und womöglich Unterstützervereinigungen dieser Vereinigungen in Flüchtlings- bzw. Migrantenwohnheimen in NRW

mittelbar oder unmittelbar eingesetzt? (Bitte nach Ortschaft und Einrichtung aufschlüsseln.)

XCVIII. Kleine Anfrage „Asyl-Nebelkerzen an NRW-Flughäfen – Wird auch in NRW verschleiert und vertuscht?“ des Abgeordneten Markus Wagner auf Drucksache 17/2358

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

1. Wie viele Asylsuchende sind aus welchen Ländern kommend an Flughäfen in NRW gelandet? Bitte aufschlüsseln nach Personenzahlen in den Jahren 2015 bis 2017 und aktuell 2018. Bitte weiter aufschlüsseln nach Departure und Destination Airport NRW.

XCIX. Kleine Anfrage „Gehört das Kirchenasyl zu Deutschland?“ der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky und Thomas Röckemann auf Drucksache 17/2415

Folgende Fragen wurden nicht beantwortet:

2. Wie viele Rücküberstellungen gemäß Dublin III, in das für die Bearbeitung des Asylverfahrens zuständige EU-Land, wurden seit 2015 durch Kirchenasyl verzögert oder durch die abgelaufene Frist für die Rücküberstellung schlussendlich verhindert? (bitte aufschlüsseln nach Jahr, vorgesehenem EU-Zielland für die Abschiebung und Nationalität der Abzuschiebenden)
3. Wie viele Abschiebungen in die Heimatländer der Abzuschiebenden wurden seit 2015 durch Kirchenasyl verzögert oder verhindert? (bitte aufschlüsseln nach Jahr, vorgesehenem Zielland für die Abschiebung und Nationalität der Abzuschiebenden)
5. Wie viele Ermittlungsverfahren und Verurteilungen im Zusammenhang mit Kirchenasyl wegen Beihilfe zum illegalen Aufenthalt gemäß §95 Absatz 1 Nummer 2 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) gab es seit 2015 in NRW?

C. Kleine Anfrage „Ausweisungen und Abschiebungen: Die Lage in Nordrhein-Westfalen“ des Abgeordneten Herbert Strotebeck auf Drucksache 17/2428

Folgende Frage wurde nicht beantwortet:

4. Wie viele ausgewiesene Ausländer leben derzeit im Kreis Mettmann (bitte aufschlüsseln nach Nationalität)?

Sven W. Tritschler
Andreas Keith

und Fraktion